

## 396987-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – 440 - Elektroarbeiten Klinikum Leer gGmbH

OJ S 128/2024 03/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Leer gGmbH

E-Mail: [Karl-Heinz.Kromminga@klinikum-leer.de](mailto:Karl-Heinz.Kromminga@klinikum-leer.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: 440 - Elektroarbeiten Klinikum Leer gGmbH

Beschreibung: Elektroarbeiten - Erweiterungsneubau Klinikum Leer gGmbH

Kennung des Verfahrens: 67101cd6-8db2-4ebd-b2b6-caa28c15d6aa

Interne Kennung: 440\_KLE\_110

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Leer gGmbH Augustenstraße 35-37

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YVRH3AK

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: 440 - Elektroarbeiten Klinikum Leer gGmbH

Beschreibung: Bauort: Klinikum Leer, Augustenstraße 35-37, 26789 Leer 1. Baubeschreibung  
An einem bereits bestehenden Klinikgebäude soll ein Anbau mit 5 Geschossen plus einem Untergeschoss errichtet werden. Zusätzlich werden im dem Bestandsgebäude F im EG und 1. OG Flächen umgebaut. Im EG werden Ladenflächen zu Umkleiden umgebaut und im 1. OG werden OP-Flächen umgestaltet. Diese Arbeiten finden bei laufendem Betrieb des OPs statt. Im Bestandsgebäude E wird zusätzlich eine Aufzuganlage vom UG bis in das 4. OG eingebaut. Die Nutzung des Gebäudes gliedert sich wie folgt: 1. Untergeschoss Neubau:

Tiefgarage/Technik Erdgeschoss Neubau: Eingangshalle/Ladenflächen/Parkflächen; Bestand: Umkleiden 1. Obergeschoss Neubau: Pflegestation(Gefäßchirurgie)/Ambul. OP; Bestand: Stationärer OP 2. Obergeschoss Neubau: REHA Tagesklinik 3. Obergeschoss Neubau: REHA Tagesklinik 4. Obergeschoss Neubau: Pflegestation (Wahlleistung) 5. Obergeschoss Neubau: Technik weitere Details siehe Baubeschreibung Leistungsverzeichnis Hauptmassen: - 30 Stk. Verteilungen - 1 Stk. BSV-Anlage - 2 Stk. IT-Systemverteiler - 58.000 m Starkstromleitungen - 3.000 m Kabeltrasse - 9.000 Stk. Sammelhalter - 3.500 Stk. Installationsgeräte - 130 Präsenzmelder - 1.950 Stk. Leuchten - 195 Stk. Sicherheitsleuchten - 14 Stk. Datenverteiler - 570 Stk. Datenanschlüsse - 43.000 m Schwachstromleitungen  
Interne Kennung: 440\_KLE\_110

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Klinikum Leer gGmbH Augustenstraße 35-37

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Bieter mit Sitz in Deutschland wird zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle am Sitz oder Wohnsitz des Bieters verlangt. Von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten wird die Eintragung in ein im Anh. XI RL 2014/24/EU für ihren Mitgliedstaat aufgeführtes Register verlangt, soweit dort die Eintragung in dieses Register Voraussetzung für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ist. Von ausländischen Unternehmen wird insb. nicht die Eintragung in das deutsche Handelsregister oder die Handwerksrolle verlangt.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über den Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen

betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen Mindeststandard: Umsatz in jedem der letzten 3 Geschäftsjahre in Höhe von EUR 4.000.000,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben (und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Nachweise) über: a) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie den vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Die Angaben zu den Referenzobjekten sind erst auf Anforderung der Vergabestelle einzureichen. Geforderter Mindeststandard: 3 Referenzprojekte, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Evtl. Zusatz: Vergleichbar sind Referenzen, die inhaltlich mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens einen Auftragswert von 60% der Angebotssumme der hier angebotenen Leistungen haben Hinweis betreffend Nachunternehmer: Soweit Nachunternehmer (und auch: Nach-Nachunternehmer) zum Einsatz gebracht werden sollen, wird deren Eignung und Zuverlässigkeit ebenfalls geprüft. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für den Nachunternehmer (auch: Nach- Nachunternehmer) Erklärungen, Nachweise pp. des Nachunternehmers (auch: Nach- Nachunternehmers) wie folgt vorzulegen: - Eintragung ein Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle seines Sitzes oder Wohnsitzes für Nachunternehmer - auch: Nach-Nachunternehmer - mit Sitz/Wohnsitz in Deutschland); bei Herkunft aus anderen EU-Mitgliedstaaten wird die Eintragung in ein im Anh. XI RL 2014/24/EU für den Mitgliedstaat aufgeführtes Register verlangt, soweit dort die Eintragung in dieses Register Voraussetzung für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen ist - Angaben nach § 6e EU VOB/A - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit den (vom Bieter an den Nachunternehmer oder vom Nachunternehmer an den Nach-Nachunternehmer) zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers. Vergleichbar sind Leistungen, die inhaltlich mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens einen Auftragswert von 60% der Angebotssumme der Leistungen haben, die an den Nachunternehmer (oder Nach-Nachunternehmer) beauftragt werden sollen. Mindestanforderung: 3 Referenzprojekte in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren. Die Vergabestelle behält sich die Forderung nach Nachweisen vor. Weitere an den Bieter gestellte Mindestanforderungen gelten für den Nachunternehmer (bzw. Nach-Nachunternehmer) nicht. Hinweis: Die fehlende Eignung eines benannten Nachunternehmers (auch: Nach- Nachunternehmers) führt zum Ausschluss des Angebots. Der Bieter ist berechtigt, einen benannten Nachunternehmer (auch: Nach-Nachunternehmer) auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue Nachunternehmer (auch: Nach- Nachunternehmer) ist unter Vorlage der Nachweise /Erklärungen betr. den neuen Nachunternehmer (auch: Nach- Nachunternehmer) innerhalb von 6 Werktagen nach vorstehender Mitteilung der Vergabestelle (dass beabsichtigt sei, dass Angebot auszuschließen) zu benennen. Alternativ kann der Bieter innerhalb dieser Frist erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass er den Nachunternehmer (auch: Nach- Nachunternehmer) für Bereiche benannt hat, für die besondere Qualifikationen oder Referenzen verlangt sind, nachweisen, dass er die Qualifikationen oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt.

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Hinweis: Bedingte Nachlässe (z.B. Skonti) werden nicht gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVRH3AK/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Kommunikation im Rahmen des vorliegenden hat ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektraum unter nachstehender Adresse zu erfolgen. Die Nutzung anderer Kommunikationswege, insb. normaler Email, durch den Bieter, kann zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVRH3AK>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVRH3AK>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/08/2024 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt nach Maßgabe des § 16a EU Abs. 1, 2, 4, 5 VOB/A

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 01/08/2024 13:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der zuständigen Stelle einleiten (Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: s.o.). b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Leer gGmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

---

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Leer gGmbH

Registrierungsnummer: DE240142076

Postanschrift: Augustenstraße 35-37

Stadt: Leer (Ostfriesland)

Postleitzahl: 26789

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauherrenvertretung

E-Mail: [Karl-Heinz.Kromminga@klinikum-leer.de](mailto:Karl-Heinz.Kromminga@klinikum-leer.de)

Telefon: +49 491-862210

Fax: +49 491-862219

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung  
Registrierungsnummer: t:04131153308  
Stadt: Lüneburg  
Postleitzahl: 21339  
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Telefon: 04131153308

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcd93dad-b780-45aa-bd42-3061201b241f - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2024 12:08:29 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 396987-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 128/2024  
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2024